Umfang der Schulung und Fortbildungspunkte

Die Schulung hat einen Umfang von 8 Unterrichtsstunden und kann in Form eines Tagesseminars oder zweier halbtägiger Veranstaltungen (z.B. an zwei Nachmittagen) angeboten werden. Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein – sprechen sie uns einfach an!

Unsere Fortbildungen im Pflegebereich sind von der RbP Registrierung beruflich Pflegender gGmbH anerkannt. Für den Besuch unserer Inhouse-Schulung „Rechtliche Betreuung kompakt" erhalten die Teilnehmer*innen aus der Pflege 8 Fortbildungspunkte.

Registrierung® beruflich Pflegender

Informationen zum ipb

Das Institut für Innovation und Praxistransfer in der Betreuung (ipb) ist eine gemeinnützige GmbH und eine Tochtergesellschaft des Bundesverbands der Berufsbetreuer/innen e.V. Mit unseren Angeboten unterstützen wir die Zielsetzung des Berufsverbands, die Qualität von beruflicher Betreuung zu fördern. Wir sind tätig in den Bereichen Fortbildung, Beratung, Forschung und Qualitätsentwicklung.

Leitung, Koordination und Kontaktdaten

Institut für Innovation und Praxistransfer
in der Betreuung (ipb) gGmbH

Schmiedestraße 2 | 20095 Hamburg

Geschäftsführung:
Iris Peymann

Entwicklung & Öffentlichkeitsarbeit:
Corinna Dewner

Veranstaltungsmanagement:
Uta Abels, Gundula Fest

Tel. (040) 386 29 03-96, -7 | Fax (040) 386 29 03-10

kontakt@ipb-weiterbildung.de
www.ipb-weiterbildung.de

Stand September 2018

INSTITUT FÜR
INNOVATION UND PRAXISTRANSFER
IN DER BETREUUNG

ipb gGmbH

Rechtliche Betreuung kompakt:

Inhouse-Schulung für Pflegefachkräfte

Anmeldungen unter www.ipb-weiterbildung.de

Schulungskonzept

Sehr viele Menschen, die in Heimen leben oder von ambulanten Pflegediensten versorgt werden, sind in ihrer Alltagskompetenz erheblich eingeschränkt. Obwohl für die betroffenen Personen häufig eine rechtliche Betreuung eingerichtet wird, ist dies in den Pflegeausbildungen normalerweise kein Thema. Von daher sind Pflegefachkräfte oft im Unklaren über die genauen Funktionen und Aufgaben von rechtlichen Betreuer*innen und wünschen sich hierzu mehr Informationen.

Genau hier setzt unser Schulungskonzept an. Wir möchten den Kenntnisstand über die rechtliche Betreuung erweitern und damit zu einer verbesserten Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Pflege und rechtlicher Betreuung beitragen.

Unsere Fortbildung zur rechtlichen Betreuung für Pflegefachkräfte wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Hamburg entwickelt. Konzeption und Inhalte beruhen auf den Ergebnissen eines studentischen Forschungsprojekts, in dem Pflegende zu ihren Kenntnissen und Informationsbedarfen im Bereich rechtliche Betreuung befragt wurden.

Schulungsinhalte

In unserer Inhouse-Schulung erfahren Sie:

- Warum und wie eine rechtliche Betreuung eingerichtet wird
- Welche Aufgaben ein/e rechtliche/r Betreuer*in hat
- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ehrenamtlicher und beruflicher Betreuung bestehen
- Wie Betreuer*innen mit dem Spannungsfeld zwischen dem Willen und dem Wohl ihrer Klient*innen umgehen
- Wie Pflege und Betreuung eine größtmögliche Partizipation der Klient*innen gewährleisten können
- Woran man Unstimmigkeiten zwischen Klient*innen und ihren Betreuer*innen erkennt – und welche Handlungsmöglichkeiten es ggf. gibt

Unsere Dozent*innen

Unsere Dozent*innen verfügen über langjährige Erfahrungen in der rechtlichen Betreuung. Sie kennen die Schwierigkeiten aber auch die Chancen, die in der Zusammenarbeit von Pflegefachkräften und rechtlichen Betreuer*innen liegen. Das Schulungskonzept ist offen und dialogorientiert. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und entwickeln das Konzept ständig weiter.